Teilnehmer: Prof. Dr. Monika Reuss-Borst (Bad Kissingen), Ursula Bien (Herne), Dr. med. Susanne Stetter (Landshut), Tanja Diederichs (Dortmund), Dr. med. Michael Klein (Recklinghausen), Dr. med. Jann Arends (Freiburg)

Protokoll: J Arends

Die folgenden Punkte werden besprochen.

1. Ziel des AK ist die Optimierung der ernährungsmedizinischen Betreuung onkologischer Patienten. Dies erfordert die zuverlässige und nachhaltige Integration des bereits verfügbaren Ernährungswissens in die klinische onkologische Versorgung und die Umsetzung von Projekten zur Entwicklung und Prüfung neuer metabolischer und ernährungstherapeutischer Konzepte.

2. Um die Funktionsfähigkeit des AK zu belegen, sollen kurzfristig erste kleine Projekte angegangen und bis zum Frühjahr 2016 umgesetzt werden oder zumindest als kommunizierbarer Entwurf vorliegen.

3. Die Webseite des Arbeitskreises soll neu gestaltet werden und die folgenden Themen enthalten:

A. Mitgliederliste: bei den Personen der bestehenden Mitgliederliste wird angefragt, ob weitere Mitgliedschaft gewünscht. Dann Erstellen einer aktuellen Liste.

B. Ern.-Tools, praktische Informationen: Screening-Tool, Assessment-Tool, Verordnung von enteraler Ernährung, ketogene Kost, Standards zu parenteraler Ernährung

C. Ernährungs-Highlights: Aktuelle wichtige Artikel, Bücher, Termine für relevante Kongresse, Symposien, Workshops

D. Studien: Informationen zu laufenden Studien

Ziel: erste Umgestaltung bis Jahresende 2015 (🡪 Arends)

4. Darstellung des Arbeitskreises in kurzen Artikel zu:

 neue S3-Leitlinien zur klinischen Ernährung in der Onkologie (🡪 Arends)

 sobald möglich Vorstellung der aktualisierten Webseite des AK (🡪 offen)

5. Regelmäßige Treffen des Arbeitskreises

 z.B. 2x jährlich: Frühjahrstagung, Herbstkongress

Ankündigung der Treffen mit Agenda über Email oder in der Zschr (🡪 Bertz)

6. Projekt „Erfassung der Situation der klinischen Ernährung in der Onkologie“

A. Konzipierung einer Umfrage zu Zuständigkeiten, Personal, Einsatz diagnostischer und therapeutische Verfahren, Qualitätssicherung, Forschung

Ziel: max. 2 Seiten, Zeitanforderung wenige Minuten, möglichst online ausfüllbar und digitale Rücksendung

B. Klärung der Ansprechpartner und eines Verteilungsverfahrens

C. Konzept für die Auswertung

🡪 Konzept wird mit dem DGHO-Vorstand abgestimmt, AK-Mitglieder werden Themen vorschlagen, Entwurf wird im AK abgestimmt, Auswertungskonzept erfordert statistische Beratung. (Arends, Bertz)